

MITTELSCHULE „Am Holländer“

Bayerische Str. 9, 04720 Döbeln, Tel. 03431/ 574756

Qualitätsbericht

Unter dem Motto „Offen und bunt, bewegt und gesund“ ist die Arbeit an unserer Schule geprägt von den Leitsätzen:

Unsere Schule

- macht fit für die Herausforderungen des Lebens.
- ist geprägt von Toleranz und Ehrlichkeit im Umgang miteinander.
- lebt von der Verantwortung und Mitwirkung aller Schüler, Eltern, Lehrer und am Schulleben Beteiligten.
- fördert ganztägig motiviertes Lernen, Ausdauer und Kreativität.

Seit 2009 arbeiten wir gemeinsam mit zwei Prozessmoderatoren am neuen Schulprogramm (siehe oben Motto und Leitsätze sind erstellt- Entwicklungsziele und Maßnahmeplan folgen im nächsten Schuljahr). *

Die Schule liegt am nördlichen Stadtrand von Döbeln, integriert in einem in den 80iger Jahren erbauten Wohngebiet. Durch den Rückbau einiger Wohnblöcke in Schulinähe erhielt der Standort etwas mehr Großzügigkeit. Das Schulgebäude und die angrenzende Grundschule wurden in den Jahren 2008 bis 2010 einer umfangreichen Rekonstruktion unterzogen und mit einem großzügigen Verbindungsbau erweitert. In unmittelbarer Nähe befinden sich eine Turnhalle und ein moderner Sportplatz. Das Einzugsgebiet hat sich durch Schulschließungen jährlich erweitert. Der Schülertransport wird durch die Buslinien der Verkehrsgesellschaft gewährleistet.

Im Schuljahr 2009/2010 lernen hier 280 Schüler in 11 Klassen, zuzüglich 12 Schüler im Produktiven Lernen. Seit dem Schuljahr 2009/2010 absolvieren abschlussgefährdete Schüler entsprechend des Projektes „Produktives Lernen“ pro Woche drei Tage in der Praxis und zwei Tage in der Schule.

Zum Stammkollegium gehören 30 Kollegen, von denen viele auch abordnungsweise mehrere Jahre an anderen Schulen tätig waren bzw. sind.

Bereits seit dem Schuljahr 1998/99 ist die Gesundheitserziehung fester Bestandteil unserer Bildungs- und Erziehungsarbeit und durch entsprechende Maßnahmen in den Schuljahresarbeitsplänen unterlegt.

Seit dem Schuljahr 2003/2004 sind wir Mitglied im Projektverbund „Gesundheitsfördernder Schulen im Freistaat Sachsen“.

Die Mittelschule „Am Holländer“ eine „Gesundheitsfördernde soziale Leistungsschule“ entwickelte sich kontinuierlich zu einer Schule mit integrierten Ganztagsangeboten.

Im Schulprogramm sind die Entwicklung eines harmonischen Schulklimas und die Sicherung eines hohen Leistungsanspruchs verankert. Wir vermitteln soziale Kompetenzen, fördern Verantwortungsgefühl und ein ganzheitliches Gesundheitsverständnis. Unsere Schüler sollen Schule als Erfahrungsraum für Selbstverwirklichung und demokratisches Mitwirken erleben.

Im Rahmen der Erweiterung der Ganztagsangebote im Schuljahr 2006/07 haben wir mit der Verwirklichung folgender Ziele begonnen und setzen diesen Prozess langfristig fort:

- Rhythmisierung des Tagesablaufes durch Aufhebung des 45min-Taktes durch Blockunterricht (90min, 3 Blöcke pro Tag) in allen Klassen und Fächern
- Unterrichtsgestaltung mit vielfältigen Methoden und Organisationsformen mit dem Ziel der Erhöhung der Selbständigkeit und Differenzierung (u.a. Wochenplan, Freiarbeit, Projekte)
- selbstorganisiertes Lernen in bestimmten Lernbereichen
- Beteiligung an der Gestalteten Mittagspause an drei Tagen
- bewegtes Lernen und Bewegungspausen

Die Ziele und Aktivitäten an unserer Schule werden in einer Steuergruppe zur Schulentwicklung koordiniert. Alle Lehrkräfte arbeiten aktiv in Klassenstufenteams und Arbeitsgruppen.

In der Gestalteten Mittagspause, die an den drei Schultagen mit Ganztagsangeboten stattfindet, wählen die Schüler aus vielfältigen Angeboten. Neben den Aktivitäten auf dem Pausenhof, kann die Bibliothek zum Lesen, Hausaufgabenmachen, Internetrecherchen u. ä. genutzt werden. Zur aktiven Erholung sind die Sporthalle und der Sportplatz geöffnet. Hier werden aber auch Konzentrations- und Bewegungstherapien für ADS-Kinder und Rückenschule angeboten. Im Schulclub kann man gemeinsam Spielen, Basteln, Musik hören u. ä. Der Computerraum wird als Internetcafe' gern besucht. Ein Kreativraum bietet Schülern die Möglichkeit künstlerisch-kreativ zu werden. In der kalten Jahreszeit kann man sich im Pausenkino zum Beispiel zu naturkundlichen Themen informieren.

Das Mittagessen wird durch eine Firma geliefert. Da auf Grund der Essensqualität sehr wenige Schüler an der Schulspeisung teilnehmen, laufen gegenwärtig Verhandlungen mit dem Essenanbieter. Ein Imbiss bietet die Möglichkeit warme Speisen zu Mittag einzunehmen.

In der Frühstückspause versorgt die 1999 gegründete Schülerfirma Schüler und Lehrer mit einem gesunden Angebot.

Die Arbeitsgruppe „Gesunde Schule“ organisiert jährlich im April mit großem Erfolg einen Aktionstag für alle Schüler der Schule.

Eine individuelle Förderung von Schülern erfolgt im Förderunterricht Deutsch, Mathematik, Englisch und Lesen in Klasse 5 und 6, in Prüfungsvorbereitungsstunden in den Kernfächern für alle Abschlussklassen und in zusätzlichen Förderstunden für LRS-,ADHS- und Integrationskinder. In allen Klassen sind zwei gleichberechtigte Klassenlehrer tätig, die in Team- bzw. Queststunden den Kontakt zwischen Klasse und Klassenlehrer intensivieren, Lerntechniken und Methoden trainieren sowie Werte, Normen und Haltungen vermitteln. In Lernzeiten haben die Schüler die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben zu erledigen, in Kleingruppen zu lernen, durch Krankheit Versäumtes aufzuarbeiten und sich so auf den Unterricht vorzubereiten.

Seit dem Schuljahr 2007/2008 betreut eine Sozialarbeiterin Schüler, Eltern und Kollegen der Schule und trägt damit zu einem entspannteren Klima bei. Außerdem arbeitet sie aktiv mit Schülern in der Ausbildung zu Streitschlichtern.

Der Schultag gliedert sich wie folgt:

| | |
|-------------------|---|
| 7.35 - 9.05 Uhr | 1. Unterrichtsblock Frühstückspause (25 min) - Hofpause |
| 9.30 - 10.15 Uhr | Einzelstunde |
| 10.25 - 11.55 Uhr | 2. Unterrichtsblock |
| 11.55 - 12.45 Uhr | Gestaltete Mittagspause mit den genannten Angeboten (50 min) |
| 12.45 - 13.30 Uhr | Einzelstunde oder |
| 12.45 - 14.15 Uhr | 3. Unterrichtsblock |
| 14.20 - 15.05 Uhr | Einzelstunde |

Auf diese Art und Weise kann ein gesunder Rhythmus zwischen An- und Entspannung gefunden werden.

Programme zur Sucht- und Gewaltprävention werden im Unterricht und mit Kooperationspartnern (Polizei, Diakonie, Praxisbüro „Gesunde Schule“, Krankenkassen) absolviert. Die Beteiligung am Nichtraucherwettbewerb, an Wettkämpfen „Jugend trainiert für Olympia“, die Durchführung eines Winterlagers, Schulfestes und vieles mehr untermauert das Gesundheitsbewusstsein aller zur Schule gehörenden Personen. Um dies im Rahmen der Rezertifizierung „Gesunde Schule“ zu untermauern, konnte unsere Schule im Jahr 2007 erfolgreich an der Zertifizierung zur „Bewegten und sicheren Schule“ durch die Unfallkasse Sachsen teilnehmen.

Besonders viele Kooperationspartner unterstützen uns bei der Gestaltung der Ganztagsangebote, so die Musikschule Döbeln durch Kurse zum Erlernen des Gitarrespiels, eine Theaterpädagogin mit Theater- und Rollenspielen, Sport- und Fitness-trainer im Unihockey, Ballsportarten, Tischtennis, Kanu und durch sporttherapeutisches Konzentration- und Bewegungstraining, sowie eine Keramikmeisterin und ein Holzbildhauer, die auch im Fächer verbindenden Unterricht tätig werden.

Der Förderverein als Kooperationspartner prämiiert jährlich die besten Abgangsschüler mit einem Gutschein, unterstützt finanziell Projekte und Aktivitäten an der Schule.

In unserer Zusammenarbeit mit den Eltern wurden die Befragungen zur Schüler-gesundheit ausgewertet. In vielen Klassen trifft man sich zum monatlichen Elternstammtisch, um Aktionen in den Klassen vorzubereiten. Zu Elternabenden sprachen Vertreter der Polizei, Diakonie und der Volkssolidarität zu Themen der Alkohol- und Drogenprävention.